

Gesamtübersicht über die finanzielle Ausstattung aller Förderlinien der Qualitätsoffensive (in Euro)

Förderlinien	2012-2016	2012	2013	2014	2015	2016
Förderlinie I - Qualität des Lehrangebotes	27.750.000	2.750.000	6.700.000	6.700.000	6.700.000	4.900.000
davon:						
I.1 Förderbereich Lehrpersonal mit festgelegter Zweckbindung	8.609.000	854.000	2.080.000	2.080.000	2.080.000	1.515.000
- Neue Personalkategorien mit Aufgabenschwerpunkt in der Lehre	4.766.000	473.000	1.150.000	1.150.000	1.150.000	843.000
- Einbeziehung von Drittmittelbeschäftigten in die Lehre	1.192.000	117.000	290.000	290.000	290.000	205.000
- Tutorien zum Einsatz in der Lehre	2.651.000	264.000	640.000	640.000	640.000	467.000
I.2 Förderbereich beruflich Qualifizierte mit festgelegter Zweckbindung	2.111.000	211.000	510.000	510.000	510.000	370.000
I.3 Förderbereich mit hochschulspezifisch festzulegender Zweckbindung	17.030.000	1.685.000	4.110.000	4.110.000	4.110.000	3.015.000
Förderlinie II - Qualitätssicherung in der Studienberatung	900.000	100.000	200.000	200.000	200.000	200.000
Förderlinie III - Hochschuldidaktische Weiterbildung der Lehrenden	1.550.000	400.000	350.000	300.000	250.000^{*)}	250.000^{*)}
Förderlinie IV - Chancengleichheit in der Wissenschaft	9.500.000	1.900.000	1.900.000	1.900.000	1.900.000	1.900.000
Geschäftsstelle	300.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
Gesamt	40.000.000	5.210.000	9.210.000	9.160.000	9.110.000	7.310.000

Vergabe der Mittel

Förderlinie I - Qualität des Lehrangebotes

Vergabe auf Antrag der Hochschulen jeweils zum 15. Januar und 15. Juli eines Jahres

Förderlinie II - Qualitätssicherung in der Studienberatung

Vergabe auf Antrag der Landeskonferenz der Rektoren und Präsidenten (LKRP)

Förderlinie III - Hochschuldidaktische Weiterbildung der Lehrenden

Institutionelle Förderung des Berliner Zentrums für Hochschullehre (BZHL)

Förderlinie IV - Chancengleichheit in der Wissenschaft

Vergabe durch die Auswahlkommission des Berliner Chancengleichheitsprogramms

*) Ab 2015 wird die Förderung im Kontext der Umsetzung i.H.v. 300 T€ fortgeschrieben.